

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Sichere Existenz!

Das seit etwa 25 Jahren bestehende, sehr gut gehende Geschäft des Buchhändlers **Karl Köhler** hier soll mit vollständiger Einrichtung nebst dem vorhandenen Warenlager im Ganzen verkauft werden.

Angebote erbittet baldigt  
Friedland (Wechl.), 4. Juli 1907  
der Konkursverwalter.  
Fielig.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, erg. mitzuteilen, dass meine **Sortiments- u. Reisebuchhandlung** unter Ausschluss der Aktiva und Passiva durch Kauf an die Firma **Gebr. Lensing**, hier, übergegangen ist.

Sämtliche Fortsetzungen an Zeitschriften, Lieferungswerken etc. bitte ich ab Juli d. J. auf die Firma **Gebr. Lensing**, hier, überschreiben zu wollen.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir geschenkte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, zeichne ich

Hochachtungsvoll  
**A. Wulff.**

Dortmund, Juli 1907.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung bitten wir ergebenst, das der Firma **A. Wulff** bisher bewiesene Wohlwollen auf uns übertragen zu wollen. Wir werden, gestützt auf eine 37jährige Erfahrung, eifrigst bestrebt sein, allen Anforderungen möglichst gerecht zu werden, welche in neuerer Zeit der Buchhandel in gesteigertem Masse an Sortimenter und Verleger stellt, wir werden auch mehr als bisher dem

**Kunsthandel u. Antiquariat** unser Interesse zuwenden.

Alle Fortsetzungen etc., welche bisher an die Firma **A. Wulff** gingen, sind von jetzt an zu richten an die Firma **Gebr. Lensing**,

Buch- u. Kunsthandlung, Antiquariat,  
Dortmund, Westenhellweg 86.  
— Fernruf 154, 155. —

### Wohnungswechsel.

Die Geschäftsräume unsrer Firma befinden sich von jetzt an

**Lessingstrasse 40 I, NW. 23.**

Berlin. **Klemm & Beckmann.**

Alle Forderungen auf Buchhändler **Severin Matthiesen** in Tondern werden = nach Prüfung = gegen Barfaktur bei meinem Kommissionär Herrn **F. Volckmar** in Leipzig eingelöst. Rest-Lieferungen an **Severin Matthiesen** bitte an meine Firma durch Kommissionär zu senden.

**Thomas Lasson**  
(früher **Severin Matthiesen**)  
in Tondern.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**M. Dabritz,**  
Buchhandlung in Wilsdruff i/Sa.  
Leipzig. **Friedrich Schneider.**

Ich übernahm die Kommission der Firma

**Rudolf Schröder**  
Gewerbebuchhandlung  
Breslau I, Postfach 49  
Telephon Nr. 10332.

Leipzig, 22. Juli 1907. **Eduard Schmidt.**

### Verkaufsanträge.

Hochangesehene, seit Jahrzehnten erscheinende, rein wissenschaftliche medizinische Zeitschrift mit treuem, stets steigendem Abonnenten- und Inserentenstamm, die nicht an den Ort gebunden ist, soll wegen anderweitiger Unternehmungen verkauft werden. Erforderlich zur Übernahme 25 000 M. bar. — Gef. Anerbietungen unter Nr. 2822 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Aus gesundheitlichen Gründen des Besitzers eine über 40 Jahre alte große Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung nebst Verlag in einer der schönsten Großstädte Norddeutschlands. Das in bestem Zustande befindliche, solide Geschäft befindet sich in langjährigem Besitze des derzeitigen Inhabers und ist in steter Zunahme begriffen. Öffentliche Bibliotheken, Behörden und industrielle Kreise in Stadt und Land bilden einen kapitalkräftigen Kundenstamm, auch sind hervorragende Kontinuationen vorhanden. Reale Werte 110 000 M. Kaufpreis 155 000 M.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Verlag.

Ein dauernd ausdehnungsfähiges Unternehmen, das sich ohne jedes Risiko zu einem wirklich bedeutenden und reichen Gewinn bringenden Geschäfte erweitern lässt, soll persönlicher Verhältnisse wegen verkauft werden.

### Druckereien

seien besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht. Event. ist der jetzige Inhaber bereit, Teilhaber des Geschäftes zu bleiben. Angebote unter Nr. 2843 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Musikalien-Leih-Anstalt

von ca. 25 000 Nummern im Umschlag ist zum Preis von 6000 M. zu verkaufen. Angebote unter L. T. Z. befördert Herr **Hermann Schultze**, Leipzig, Seeburgstr. 94.

74. Jahrgang.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

Eine seit üb. 30 Jahren in **Wien** bestehende Buchhdlg., hauptsächlich Antiquariat, eines der größten u. ältesten d. Monarchie mit stabil. Kundenschaft, ist Umstände halber sogl. abzugeben. Bei entspr. Umsatz beträgt der Reingewinn jährl. 6000—8000 M. Effektive Werte ca. 20 000 M. Es ist ein aktuelles Gesch., wie es selten angeboten wird. Reflektanten, die üb. Geldmittel verfüg., erhalten nähere Auskunft unt. „Besonderer Zufall“ # 2651 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

In **Hamburg** besseres Sortiment zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet  
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.  
**Carl Schulz.**

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren ingenieurwissenschaftlichen Verlag, ev. mit Zeitschrift, im Preise bis zu 2- oder 300 000 M.

Ferner:

Einen guten medizinischen oder naturwissenschaftlichen Verlag, Kaufpreis darf bis 400 000 M. betragen.

Meine Interessenten sind tüchtige, erfahrene Kollegen und ev. zur Barzahlung genannter Summen bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Teilhaber gesuche.

Einem tüchtigen Buchhändler, der über 75 000 M. verfügt, bietet sich Gelegenheit, sich an einem absolut sicheren, gross angelegten

### Verlagsunternehmen zu beteiligen.

Auf ausführliche Angebote u. gegen Angabe von Referenzen werden Selbstreflektanten nähere Mitteilungen gemacht. Gef. Angebote u. C. Nr. 2844 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaber anträge.

Mit einer gutsituierten Verlagsbuchh. oder Druckerei wünscht der Herausgeber neu zu begründender, hochrentabler, wöchentl. 3mal erscheinender

### Fachzeitschrift

industrieller Richtung (ohne Konkurrenz) in Verbindung zu treten, wenn die betr. Firma das Unternehmen mit 20 000 M. finanziert behufs Begr. einer G. m. b. H.; event. wird tätiger oder stiller Teilhaber aufgenommen. Hohe Verzinsung des Kapitals als Gewinnanteil. Redaktion muss in Berlin sein. Angebote erbeten u. F. L. C. 42 postlagernd Berlin W. 30.

### Beteiligung.

Inhaber eines gangb. Verlags möchte sich mit vorläufig etwa 10 000 M. noch an and. rentablen Unternehmen tätig beteiligen. Angebote, die vertraulich behandelt werden, unter 2831 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

963